



trotto.de
128. DEUTSCHES
TRABER-DERBY

5. bis 20. August 2023

Pressekonferenz
zum bedeutendsten Ereignis des
deutschen Trabrennsports



Derby-Meeting 2023: Die Termine

Samstag, 5. August (erster Start ca. 11.30 Uhr)

Immobilien- und Medien – Renntag

**Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby (Vorläufe)
Dreijährigen-Serie: Finale der Stuten
Finale der Newcomer-Serie
Dambos-Erster-Rennen
Monté-Meile**

Im Anschluss an die Veranstaltung: 33. Derby Jährlings-Auktion

Sonntag, 6. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

Renntag der Hotellerie

**trotto.de 128. Deutsches Traber-Derby (Vorläufe)
Dreijährigen-Serie: Finale der Hengste und Wallache
Charlie-Mills-Memorial
Finale der Silber-Serie
Gerhard-Krüger-Memorial**

Freitag, 18. August (erster Start ca. 17.00 Uhr)

SIGNAL IDUNA – Renntag

**Finale der World Driving Championship (Berufsfahrer-WM)
Bruno-Cassirer-Rennen
Derby-Marathon
Derby-Pokal der Amateure**

Samstag, 19. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

Eduard Winter – Renntag

**Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby (Finale)
Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby (Finale B)
Finale Super Trot Cup
Internationale Derby-Meisterschaft der Amateure
Auktionsrennen
Deutsches Monté-Derby
Gottlieb-Jauß-Memorial
Deutsche Nachwuchs-Meisterschaft**

Im Anschluss an die Veranstaltung: Große Strohballen-Party

Sonntag, 20. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

trotto.de Derby – Finaltag

**Feierliche Zerschneidung des Blauen Bandes
trotto.de 128. Deutsches Traber-Derby (Finale)
trotto.de 128. Deutsches Traber-Derby (Finale B)
Derby-Revanche
Derby-Rekordmeile
Jugend-Preis
Pokal der Derby-Champions
Derby-Pokal der Publikumslieblinge
Derby-Pokal der Steher
Derby-Pokal der Pfleger*innen
Derby-Ausklang der Trotteur Français**



Copyright Foto: Hans-Christian Plambeck

Grußwort

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner,
zum 128. Deutschen Traber-Derby vom 5. bis 20. August 2023
auf der Trabrennbahn Mariendorf

Das ist schon etwas Besonderes: Bereits seit 1913 werden auf der Trabrennbahn Mariendorf Rennen gefahren – sie gehört damit zu den ältesten Sportstätten unserer Stadt. Zwei Jahre später war hier zum ersten Mal das Deutsche Traber-Derby zu Gast. Inzwischen wird das wichtigste deutsche Sulky-Rennen seit über sieben Jahrzehnten regelmäßig auf unserer Mariendorfer Bahn ausgetragen. Es hat sich zu einem sportlichen wie gesellschaftlichen Highlight entwickelt und trägt viel dazu bei, dass die Sportmetropole Berlin auch im Bereich Pferdesport einen exzellenten Ruf genießt.

Freuen Sie sich also auch in diesem Jahr auf eines der bedeutendsten Trabrenn-Ereignisse weltweit – auf das Traber-Meeting 2023 in der deutschen Hauptstadt. Ich bin sicher, wir werden auch bei der nun schon 128. Auflage des traditionsreichen Derbys große Rennen mit mitreißenden Momenten erleben: Denn erneut haben sich viele Top-Fahrerinnen und -Fahrer mit ihren starken Pferden angekündigt, um in der einzigartigen Mariendorfer Atmosphäre ihre Kräfte zu messen und das Publikum mit sportlichen Höchstleistungen zu begeistern. Besonderen Reiz gewinnt das Deutsche Traber-Derby zudem durch die Tatsache, dass diesmal in seinem Rahmen auch die fünf entscheidenden Wertungsläufe der Weltmeisterschaft der Berufsfahrer ausgetragen werden.

In diesem Sinne: Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie dem gewiss wieder großen Publikum ein herzliches Willkommen zum 128. Deutschen Traber-Derby auf der Trabrennbahn Mariendorf! Ich wünsche den Aktiven einen fairen, unfallfreien Wettstreit und sehr viel Erfolg, den Fans viel Freude beim Mitfiebern sowie dem diesjährigen Traber-Derby insgesamt einen guten Verlauf – mit vielen unvergesslichen Eindrücken bei hoffentlich bestem Sommerwetter.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die für diese herausragende Sportveranstaltung stehen – insbesondere dem Berliner Trabrenn-Verein, allen Partnern und Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement eine solches Event kaum realisierbar wäre.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'K. Wegner', written in a cursive style.

Kai Wegner
Regierender Bürgermeister von Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Trabrennsports,

herzlich willkommen zum bedeutendsten Ereignis des deutschen Sulkysports!

In den kommenden Tagen steht die Mariendorfer Bahn im Brennpunkt des öffentlichen Interesses. Das Derby-Meeting besteht aus fünf Veranstaltungen, die es in sich haben – sie sind quasi die Essenz des gesamten Trabersports. Ich trage gemeinsam mit meiner Frau Karin schon seit vielen Jahrzehnten die Leidenschaft für edle Rennpferde in meinem Herzen. Doch ich kann mich an kein Derby-Meeting erinnern, das im Vorfeld solch geballte Qualität versprochen hat wie es diesmal der Fall ist. Es treffen nämlich viele positive Faktoren aufeinander und Bewährtes wird durch Neues ergänzt. In erster Linie sind in diesem Zusammenhang natürlich die Finalläufe der World Driving Championship zu nennen. Wir freuen uns riesig, die besten Berufsfahrer der Welt bei uns begrüßen zu dürfen!

Hinzu kommt erstmalig ein Wettbewerb, der auf Antrieb erfreuliche Resonanz gefunden hat: die Dreijährigen-Serie. Die Dotation der beiden Endläufe beträgt jeweils 50.000 Euro und wir sind überaus optimistisch, dass sich die ab 2024 als Kriterium der Dreijährigen fortgeführte Prüfung, die auf einer Allianz der vier bedeutendsten deutschen Rennvereine basiert, zu einem echten Klassiker entwickelt. Und nicht nur diese Zusammenarbeit setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft, sondern auch eine internationale Kooperation bringt Rennsport vom Feinsten hervor. Nämlich der Super Trot Cup – ein Länderkampf, der immer wieder aufs Neue beweist, wie sehr die Begeisterung für den Sulkysport unterschiedliche Nationen eint. Menschen aus vielen Teilen der Welt werden außerdem persönlich bei der 33. Derby-Jährlingsauktion vor Ort sein oder aus der Ferne mitbieten.

Das der unvergessenen Marion Jauß gewidmete Deutsche Stuten-Derby und das trotto.de 128. Deutsche Traber-Derby bilden natürlich die absoluten Höhepunkte des Meetings. Ein Erfolg in diesen Rennen stellt für jeden Sulkysportler die Krönung seiner Karriere dar. Die letzten Meter vor der Ziellinie, die jubelnden Zuschauer – all das brennt sich für immer in das Gedächtnis der siegreichen Fahrer ein. Und nicht nur sie werden von ihren Gefühlen überwältigt, sondern auch den vielen Zuschauern auf den Tribünen und am Winner-Circle bleibt dieser magische Moment noch lange in Erinnerung. Die Trabrennbahn Mariendorf: Das ist der Ort der großen Emotionen.

Ich danke unseren Sponsoren, allen Mitwirkenden und allen Aktiven – Züchtern, Pflegern, Fahrern und Besitzern – die dieses besondere Ereignis ermöglichen.

Und ich danke Ihnen, liebe Zuschauer und Gäste! Nur durch Sie, nur durch Ihren warmherzigen Applaus wird das Derby-Meeting zu einem Erfolg. Ihre Begeisterung für die Sieger und Ihr Mitgefühl für die Verlierer bilden das unvergleichliche Flair dieses Events.

Lassen Sie sich also vom Wettkampf der Besten verzaubern! Jubeln Sie den Teilnehmern des Derby-Meetings zu und genießen Sie die packenden Finish-Krimis!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Mommert'.

Ihr Ulrich Mommert
Eigentümer der Mariendorfer Trabrennbahn

Informationen zum Derby-Meeting 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rennsportfreunde,

das Derby ist seit jeher das Nonplusultra des deutschen Trabrennsports. Nahezu jeder von Ihnen – egal ob er/sie in Berlin wohnt oder aus dem In- und Ausland anreist – lässt sich dieses großartige Ereignis nicht entgehen. Das Derby live zu erleben – das ist für jeden Traberfan ein absolutes Muss. Denn die Atmosphäre auf der Bahn und der euphorische Jubel des Publikums sind einzigartig. Dies war insbesondere im vergangenen Jahr so intensiv wie nur selten zu spüren, als mit Thorsten Tietz zum ersten Mal seit 1988 wieder ein in der Hauptstadt lebender Fahrer das wichtigste deutsche Sulkyrennen gewann und die begeisterten Zuschauer einen lang ersehnten Heimsieg zelebrierten. Wer an diesem Tag dabei war, wird gedacht haben: Das ist einfach nicht mehr zu toppen! Doch genau dies versprechen wir Ihnen: Das Mariendorfer Derby-Meeting 2023 wird ein Event sein, das sämtliche bisherigen Dimensionen sprengt!

Denn zum einen bleiben die vielen herausragenden traditionellen Höhepunkte, die schon immer das unverwechselbare Flair des Meetings ausgemacht haben, vollumfänglich erhalten. Genannt seien hier natürlich in erster Linie das trotto.de 128. Deutsche Traber-Derby und das der unvergessenen Marion Jauß gewidmete Deutsche Stuten-Derby. Es wird dank der vorbildlichen und großzügigen finanziellen Veranstaltungsunterstützung durch Andreas und Isabel Jauß sowie Madeleine Winter-Schulze erneut Sportgeschichte schreiben. Des Weiteren der Super Trot Cup, das Monté-Derby, das Bruno-Cassirer-Rennen, die Internationale Derby-Meisterschaft der Amateure, die Finalläufe der Silber- und Newcomer-Serien, die Derby-Revanche, das Charlie-Mills-Memorial, die Derby-Rekordmeile, der Jugend-Preis, der Derby-Marathon, das Auktionsrennen und und und ... Auf den Folgeseiten finden Sie sämtliche Klassiker und Spektakel detailliert aufgelistet.

Aber zum anderen kommen phänomenale Highlights hinzu, die es in dieser Form im Rahmen eines Derby-Meetings noch nie zuvor gegeben hat. Der absolute Knaller ist die Fahrer-Weltmeisterschaft, deren Finalläufe in Mariendorf ausgetragen werden. Wird der amtierende Champion Rick Ebbinge aus den Niederlanden den Titel verteidigen? Oder gelingt dem Deutschen Meister Michael Nimczyk der große Wurf und er setzt sich gegen Sulky-Legenden vieler Kontinente durch? Am dritten Veranstaltungstag des Derby-Meetings (18. August) werden wir es genau wissen, denn dann wird der neue Weltmeister im Mariendorfer Winner-Circle gekrönt. Und auch die weiteren Bereicherungen des Derby-Meetings sind sensationell: Die gleich am Auftaktwochenende stattfindenden beiden Finalläufe der Dreijährigen-Serie sowie die Erstaustragung des Dambos-Erster-Rennen schrauben das ohnehin schon gigantische Preisgeldvolumen des Derby-Meetings in Höhe von über 1,3 Millionen Euro zusätzlich um weitere 100.000 Euro nach oben!

Das Derby-Meeting 2023 wird somit neue Maßstäbe setzen und wir werden gemeinsam mit unseren Sponsoren, bei denen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken, alles dafür tun, dass Sie sich in Mariendorf wohlfühlen! Begleitet wird das Ganze natürlich wie stets von einer großen Jährlingsauktion, die am 5. August im Anschluss an die Rennen im Bereich der Kaiserlich Endell'schen Ehrentribüne stattfinden wird. Auf die hervorragend gezüchteten Jährlinge können Sie nicht nur direkt vor Ort auf der Bahn, sondern auch online bieten. Wir wünschen Ihnen eine fantastische Zeit!

Die Renntage im Detail:

Tag 1 – Samstag, 05. August (erster Start um 11.30 Uhr).

Gleich am ersten Tag des Derby-Meetings erwartet Sie sportliche Vielfalt der Extraklasse. Mit den Vorläufen des **Marion Jauß Deutsches Stuten-Derbys**, der **Monté-Meile** sowie dem mit 20.000 Euro Preisgeld dotierten Finale der **Newcomer-Serie** stehen echte Highlights auf der sportlichen Speisekarte. Erstmals kommt das **Dambos-Erster-Rennen** hinzu, eine Standardprüfung für Amateurfahrer*innen, die noch keine 25 Siege erringen konnten. Ebenfalls Premiere feiert das den Stuten vorbehaltene und mit sage und schreibe 50.000 Euro dotierte Finale der **Dreijährigen-Serie**. Im Anschluss an den Renntag beginnt die über großes internationales Renommee verfügende 33. Derby-Auktion. Sichern auch Sie sich einen der hervorragend gezüchteten Jährlinge! Unter den angebotenen Pferden befanden sich schon mehrmals spätere Derby-Sieger.

Tag 2 – Sonntag, 06. August (erster Start um 12.00 Uhr).

Hier ruht der Fokus selbstverständlich auf den Vorläufen des **trotto.de 128. Deutschen Traber-Derbys**, welche wertvolle Erkenntnisse für die Antwort auf die Frage nach dem möglichen Finalsieger liefern werden. Doch damit nicht genug, denn der zweite Tag des Meetings hält ein breitgefächertes Angebot an hochwertigen Rennen bereit. Stellvertretend seien hier das mit 20.000 Euro dotierte **Finale der Silber-Serie** und das bereits 1975 zum ersten Mal in Mariendorf ausgetragene **Charlie-Mills-Memorial** genannt. Auch am Tag 2 des Meetings gibt es eine mit 50.000.- Euro dotierte Premiere in Form des Finales der **Dreijährigen-Serie**. Analog zur Stutenabteilung ist dieses Finale den Hengsten und Wallachen vorbehalten.

Tag 3 – Freitag, 18. August (erster Start um 17.00 Uhr)

Willkommen, bienvenue, welcome! Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass die **Weltmeisterschaft der Berufsfahrer** auf unserer Derby-Bahn ausgetragen wird! Der spannende Kampf der Crème de la Crème der Trabrennfahrer um den begehrten Titel des Weltmeisters steht natürlich voll und ganz im Mittelpunkt dieses Veranstaltungstages. Doch nicht nur die finalen fünf Wertungsläufe der WM versprechen elektrisierende Spannung: Ein echter Klassiker ist das mit 15.000 Euro dotierte **Bruno-Cassirer-Rennen**, welches schon 1964 erstmalig stattfand. Eisenharte Steher-Typen sind beim **Derby-Marathon-Pokal** gefordert. Auf der langen 3.200-Meter-Distanz kämpfen die Besten von ihnen um 15.000 Euro Preisgeld. Im Anschluss an den Renntag schließt nahtlos die Kürung des neuen Weltmeisters.

Tag 4 – Samstag, 19. August (erster Start um 12.00 Uhr)

Wir heißen Sie herzlich Willkommen zum **Eduard Winter - Renntag!** Der Adrenalinspiegel steigt, denn die vierjährigen Stuten kämpfen im Finale des **Marion-Jauß-Deutsches Stuten-Derbys** um den begehrten Titel der Derby-Siegerin. Darüber hinaus freuen wir uns auf zwei Top-Rennen mit internationaler Besetzung! Da ist zum einen das beim Publikum stets für Gänsehautmomente sorgende **Monté-Derby**, ein für deutsche Verhältnisse überaus lukrativ dotiertes Trabreiten um 20.000 Euro Preisgeld. Zum anderen freuen wir uns, Ihnen den international renommierten **Super Trot Cup** präsentieren zu dürfen. Dieses mit üppigen 70.000.- Euro dotierte Rennen bringt uns Fahrer und Pferde aus den führenden Traber-Nationen an die Spree, welche wir sehr herzlich begrüßen werden. Weitere Höhepunkte bilden das **Auktionsrennen der Dreijährigen** und die von unseren Hobby-Fahrer*innen mit Spannung erwartete und mit 35.000.- Euro dotierte **Internationale Derby-Meisterschaft der Amateure**. Im Anschluss steigt die beliebte **Strohballen-Party** am Casino!

Tag 5 – Sonntag, 20. August (erster Start um 12.00 Uhr)

Keine Frage: Der Finaltag des Derby-Meetings 2023 ist **das** Highlight der gesamten Trabrennsaison! Die Veranstaltung beginnt mit dem traditionellen **Zerschneiden des Blauen Bandes** und mündet in das Finale zum **trotto.de 128. Deutschen Traber-Derby**, das ohne Zweifel der sportliche Knaller eines an Höhepunkten reichen Tages sein wird. Die **Derby-Rekordmeile** (15.000 Euro) sowie die beiden nach dem Geschlecht der Pferde unterteilten und mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Läufe zum **Jugend-Preis** komplettieren das rauschende Fest. Zudem gibt es ein Wiedersehen mit den letztjährigen Derby-Helden, denn sie werden die ebenfalls nach Stuten sowie Hengste und Wallache getrennten beiden Läufe der **Derby-Revanche** um insgesamt 37.500 Euro Preisgeld bestreiten. Den würdigen Abschluss des Derby-Meetings bilden einige Rennen, mit denen wir uns insbesondere bei den Amateuren und den Besitzern der Trotteur Français bedanken, denn ohne ihr Engagement wäre unser Sport nur halb so vielseitig und um einiges ärmer!

Vorzügliche Leistungen sollen belohnt werden und daher wird auch das Preisgeld der Rahmenrennen auf mindestens 3.000 Euro angehoben. Zusätzlich loben wir wieder lukrative Bonuszahlungen an die Besitzer und Trainer von Mehrfachstartern aus, womit wir untermauern, dass uns jedes Pferd und jeder Aktive wichtig sind und sie ihren festen Platz beim Derby-Meeting 2023 verdient haben.

Last but not least: Nur durch die zahlreichen Besucher und Wetter aus nah und fern entsteht die faszinierende Atmosphäre, für die das Derby-Meeting berühmt ist. Wir wünschen uns daher, dass jeder Gast die Renntage nach seinem Gusto erleben und genießen kann und wir möchten Ihnen allen unsere

Hochachtung ausdrücken. Natürlich kann sich auch unser wettendes Publikum auf höchste Wertschätzung verlassen. An jedem Renntag präsentieren Ihnen die beliebten Moderatoren Christoph Pellander, Nicolai Laaser und Hans Sinnige informative Interviews mit angesagten Aktiven und Fachleuten des Trabrennsports. Darüber hinaus liefert Ihnen unser Team brandaktuelle Chancenbewertungen und Wissenswertes über die teilnehmenden Starter aller Rennen. Dies wird mit Sicherheit den einen oder anderen Geheimtipp zutage fördern.

Wir hoffen, Sie mit diesem kleinen Ausblick in Derby-Stimmung versetzt zu haben, freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß und Erfolg. Zugleich appellieren wir an alle Aktiven, Wetter und Besucher, der Würde und den Leistungen unserer vierbeinigen Athleten Respekt zu zollen, denn „Sieger ist jeder, der weiterkämpfen will - besiegt ist nur, wer den Mut verliert.“ (Franz von Sales)

In diesem Sinne,

Ihr Berliner Trabrenn-Verein



WORLD DRIVING CHAMPIONSHIP
2023
13 - 18 AUGUST

TRABRENNBAHN BERLIN - MARIENDORF
18 AUGUST | 17 Uhr

20 RACES ON 4 TRACKS IN 3 COUNTRIES

Victoria Park | GelsenTrabPark | HIPPODROME WALLONIE | MONS | rennbahnberlin TEAM SECT EVENT OCC

wtc2023.eu

The poster features a central graphic of a red horse head with a yellow and orange flame-like mane, set against a blue world map background. Below the horse head, the text 'BE NL DE 2023 13-18 AUGUST' is visible. The bottom section of the poster displays a grid of ten driver portraits wearing helmets, with a row of national flags (including the UK, Finland, Germany, France, Canada, and the USA) below them. Logos for the four tracks and the Berlin harness racing organization are at the bottom.

Die Favoriten des trotto.de 128. Deutschen Traber-Derbys



Gio Cash

19 Starts – 11 Siege – 7 Platzierungen - 328.260 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:10,1



Y Not Diamant

13 Starts – 8 Siege – 4 Platzierungen – 63.700 Euro Gewinnsumme – Rekord 12,1

Die Favoriten des Marion Jauß Deutschen Stuten-Derbys



Look of Love

17 Starts – 5 Siege – 5 Platzierungen – 76.586 Euro Gewinnsumme – Rekord 12,1



Sinfonie

9 Starts – 6 Siege – 2 Platzierungen - 17.875 Euro Gewinnsumme – Rekord 12,4



Der WM-Countdown läuft

Der Countdown zu einem großen Ereignis läuft: Am Sonntag, 13. August, beginnt in Wolvega die 30. Weltmeisterschaft der Trabrennfahrer, deren offizieller internationaler Titel "World Driving Championship" lautet. Die Jubiläumsedition weist mehrere Besonderheiten auf. So finden die Wettkämpfe grenzübergreifend in drei Ländern statt. Nach dem Auftakt in den Niederlanden gastiert der WM-Tross am Dienstag, 15. August, zu einer PMU-Matinée in Gelsenkirchen, reist am Mittwoch weiter ins belgische Mons, bevor Berlin-Mariendorf am Freitag, 18. August, dem dritten Tag des Derby-Meetings, die Ehre hat, am späteren Abend die letzten fünf der insgesamt 20 Wertungsläufe auszutragen und den neuen Weltmeister zu ermitteln.

Titelverteidiger ist **Rick Ebbinge**, der die WM 2019 in Schweden erstmals für Holland eroberte, also dort, wo der 39-Jährige mittlerweile auch arbeitet. Für Deutschland steigt natürlich **Michael Nimczyk** in den Ring, der mittlerweile zwölfwache Goldhelm (die letzten zehn in Serie!), der versuchen will, es seinem Vorbild Heinz Wewering gleichzutun, dem bislang einzigen deutschen Weltmeister (1993 und 1997). Ein Novum bei der WM ist die Teilnahme einer Frau. Belgien, für das 2007 Christophe Martens den Titel errang, schickt **Hanna Huygens** (26) ins Rennen, eine ausgewiesene Monté-Spezialistin, die im Vorjahr aber erstmals auch das Fahrerchampionat ihres Heimatlandes errang.

Neben den drei Gastgebernationen sind die ersten Drei der vorangegangenen EM (Mons 2002) teilnahmeberechtigt. Diese Option zieht allerdings nur der Überraschungszweite **Rodney Gatt** (33) aus Malta. Europameister Alessandro Gocciadoro gibt nach längerer Bedenkzeit internationalen Verpflichtungen in Grupperennen den Vorzug, auch der EM-Dritte David Bekaert (Frankreich) verzichtet. Dem Reglement entsprechend rücken die weiteren Platzierten der EM nach. So kommt erstmals die kleine, aber aufstrebende Trabernation Serbien in den Genuss einer WM-Teilnahme und ist durch den unlängst in Enghien siegreichen **Miodrag Pantic** sicher auch mit einer größeren Fanbase

vertreten. Und auf Umwegen gelangt so auch noch ein Skandinavier ins WM-Feld. Finnlands Shootingstar **Santtu Raitala** (32) ist neben der Legende Jorma Kontio der einzige Aktive seines Heimatlandes, dem jemals mehr als 400 Saisonsiege gelangen.

Die sechs Europäer treffen bei der WM auf zwei Nordamerikaner und zwei Vertreter Ozeaniens, die völlig zu Unrecht gerne als Exoten abgestempelt werden. Neuseeland ist Rekordweltmeister. Die "Kiwis" holten sechs Mal den Titel, zuletzt 2015 der mittlerweile in die USA ausgewanderte und dort zum Superstar aufgestiegene Dexter Dunn. Diesmal vertritt der fünffache Landeschampion **Blair Orange** das traberaffine Neuseeland, während für Australien Meister **Peter McMullen** in den Sulky steigt. Kanada, das bereits fünf Weltmeister stellte, darunter Hervé Filion bei der Premiere 1970 und dessen Sohn Sylvain 1999, entsendet **Doug McNair** (34) über den großen Teich. Drei Mal ging der Titel in die USA, zuletzt 1995 beim WM-Finale in München durch Dave Magee.

Der junge **Jordan Ross** (25) gehört in den Staaten (noch) nicht zu den ganz großen Namen, die mitten in der heißen Phase ums Hambletonian kaum loszueisen sind. Dafür ist mit dem 25-jährigen aus Tennessee, der 2022 beachtliche 1,6 Millionen Dollar einfuhr, erstmals in der WM-Geschichte ein Vertreter der "black community" am Start. Die WM-Teilnehmer fahren nicht nur um Punkte und Ehre - dotiert ist die Weltmeisterschaft mit stolzen 55.000 US-Dollar. Auf den Sieger warten 25.000 US-Dollar. Federführend ist der HVT, bei dieser Gelegenheit auch Gastgeber der World Trotting Conference vom 14. bis 18. August in Berlin. (Quelle: HVT)



WM-Titelverteidiger Rick Ebbinge (links) und Deutschlands Hoffnung Michael Nimczyk.

EUROPEAN AND WORLD DRIVING CHAMPIONSHIPS WINNERS

Year	Driver	Birth Country
1969	Karsten Buer	Norway
1970	Eddy Freundt	Germany
1970	Herve Filion	Canada
1971	Adolf Ubleis	Austria
1971	Adolf Ubleis	Austria
1972	Gilbert Martens	Belgium
1972	Giuseppe Guzzinati	Italy
1973	Ulf Thoresen	Norway
1973	Ulf Thoresen	Norway
1974	Adolf ubleis	Austria
1974	Joe Marsh	United-State
1975	Horst Bandemer	Germany
1975	Keith Adisson	Australia
1976	Rolf Dautzenberg	Germany
1977	Jan Wagenaar	Netherlands
1977	Ulf Thoresen	Norway
1978	Heinz Wewering	Germany
1978	Kevin Holmes	New-Zealand
1979	Heinz Wewering	Germany
1979	Ulf Thoresen	Norway
1980	Pekka Korpi	Finland
1981	Pekka Korpi	Finland
1981	Ulf Thoresen	Norway
1982	Pekka Korpi	Finland
1983	Robert Cameron	NewZealand
1984	Heinz Wewering	Germany
1985	Jorma Kontio	Finland
1985	Anthony Herlihy	NewZealand
1986	Ulf Thoresen	Norway
1987	Jim Frick	Sweden
1987	Ted Demmler	Australia
1988	Heinz Wewering	Germany
1989	Birger Jorgensen	Denmark
1989	Ron Pierce	United-State
1990	Pietro Gubellini	Italy
1991	G�rad Vergaerde	Belgium

Year	Driver	Birth Country
1991	Maurice Mckendry	New-Zealand
1992	Hugo Langeweg	Netherlands
1993	Heinz Wewering	Germany
1994	Jean-Claude Hallais	France
1995	Juan A. Rierarossello	Spain
1995	Dave Magee	United-State
1996	Gunnar Eggen	Norway
1997	Heinz Wewering	Germany
1998	Jorma Kontio	Finland
1999	Sylvain Filion	Canada
2000	Manfred Swiener	Germany
2001	Jody Jamieson	Canada
2002	Hugo Langeweg	Netherlands
2003	Mark Jones	New-Zealand
2004	Juan Antonio Rierarossello	Spain
2005	Roberto Andregretti	Italy
2006	Christophe Martens	Belgium
2007	Christophe Martens	Belgium
2008	Roland Hülskath	Germany
2009	Birger Jorgensen	Denmark
2010	Enrico Bellei	Italy
2011	Jody Jamieson	Canada
2012	Enrico Bellei	Italy
2013	Pierre Vercruysse	France
2014	Knud Münster	Denmark
2015	Dexter Dunn	New-Zealand
2016	Mika Forss	Finland
2017	James MacDonald	Canada
2018	Franck Nivard	France
2019	Rick Ebbing	Netherlands
2020	CANCELLED COVID VIRUS	
2021	CANCELLED COVID VIRUS	
2022	Alessandro GOCCIADORO	Belgium
2023	Netherlands/Belgium/Germany	

WORLD DRIVING CHAMPIONSHIP

EUROPEAN DRIVING CHAMPIONSHIP

Der Hauptpreis der Derby-Prämienauspielungen:

Ein MITSUBISHI SPACE STAR 1.2 SELECT

Der Wert: 15.500 Euro!

Sämtliche Prämienauspielungen des Derby-Meetings 2023 besitzen sogar einen Gesamtwert von über 30.000.- Euro!!!



Quotenparadies Mariendorf - hier ist der Wetter König!! Jackpots & Gewinnspiele satt! Berlin spielt V2, V4, V5 & V7+!

Informationen um Wetten und Gewinnen zum Derby-Meeting 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pferderennen und Wetten gehören traditionell zusammen - was also wäre ein Derby-Meeting ohne die Wetter?

Für die Anhänger der gepflegten Pferdewette haben wir ein vielseitiges und interessantes Angebot zusammengestellt, welches Wett- und Gewinnmöglichkeiten für jeden Geschmack bereithält.

Das Derby-Meeting bildet mit seinen herausragend besetzten Rennen, den gut gefüllten Wett-Töpfen und den unterschiedlichsten Wettangeboten die Grundlage, den Besuch für alle Wetter zu einem erfolgreichen Ereignis werden zu lassen. Unser Hauptaugenmerk liegt auch in diesem Jahr auf den **V-Wetten**, auf die sich viele deutsche Wetter, oftmals als Teilnehmer von Tippgemeinschaften, fokussiert haben.

„**Gemeinsam wetten – gemeinsam gewinnen**“: Unter diesem Motto lassen sich mit geringem Einsatz des einzelnen Watters durch die Bündelung in einer Tippgemeinschaft auch mal die großen Quoten-Töpfe knacken

Natürlich ist so eine Sieg-Kombinationswette, egal ob sie über 4 (V4), 5 (V5) oder gar 7 Rennen (V7+) läuft, nicht leicht zu treffen und da rauchen oftmals auch die Köpfe der Experten. Warum also sollte dieses probate Mittel der Tippgemeinschaft nicht auch beim Derby-Meeting erfolgreich sein? Für alle anderen, die keine Lust zum Tüfteln haben oder sich nicht als Experten fühlen, aber dennoch die Chance auf üppige Gewinne mit moderatem Einsatz suchen, gibt es **die** Rettung in Form unseres **Tippel Tom**. Mit seiner Hilfe haben auch Sie die Chance, ganz ohne „Pferdeverstand“ kräftig abzuräumen und sich dadurch den Renntag zu versüßen. Das Wetten ist hier besonders leicht gemacht, denn Tippel Tom hält für Sie an jeder Mariendorfer Wettkasse per Computer-System erstellte Wertscheine in den **V-Wetten** bereit. Sie brauchen nur die Wettart sowie Ihre Einsatzhöhe anzusagen und dann können Sie sich genüsslich zurücklehnen. Das Angebot, sich das Knowhow unseres Tippel Toms zunutze zu machen, gilt natürlich auch für unsere Online-Wetter über teilnehmende Wettanbieter.

Apropos V-Wetten: Wir möchten Sie bereits heute auf einen echten Wett-Knüller aufmerksam machen: **trotto.de**, Sponsor des 128. Deutschen Traber-Derbys, stellt am Finaltag einen **Jackpot** in der **V7+ Wette** in Höhe von **12.000.- Euro** zur Verfügung und wir werden diesen mit einer sehr üppigen Auszahlungsgarantie dekorieren!

Liebe Rennsportfreunde, wir freuen uns, Sie zum **Derby-Meeting 2023** einladen zu dürfen und geben Ihnen heute sehr gern einige Eckdaten über unsere speziellen Wett- und Gewinnmöglichkeiten.

V7+ Wette

Mit nur einem überschaubaren Einsatz sieben Rennen lang mitfiebern und kräftig abräumen? Wenn Sie diese einfache Formel anspricht, ist die V7+ wie für Sie geschaffen!

Die V7+ ist eine Sieg-Kombinationswette, die sich über sieben vom Veranstalter benannte Rennen erstreckt. Diese Rennen sind im offiziellen Rennprogramm als V7+ Läufe 1 bis 7 gekennzeichnet.

Sie gewinnen, wenn Sie die Sieger der sieben Rennen richtig tippen.

Die V7+ Wette wird an jedem Tag des Derby-Meetings 2023 ausgespielt und ist jeweils mit mindestens 5.000.- Euro Jackpot sowie einer Gesamt-Garantie-Auszahlung von mindestens 130.000.- Euro* versehen.

Mindesteinsatz: 0,15 Euro

V5-Wette

Ein Derby-Meeting ohne die beliebte V5-Wette? Das geht natürlich gar nicht!

Als Pendant zur V7+ gelangt die V5-Wette meist in der 1. Hälfte des Renntages für Sie zur Ausspielung!

Die V5 ist eine Sieg-Kombinationswette, die sich über fünf vom Veranstalter benannte Rennen erstreckt.

Diese Rennen sind im offiziellen Rennprogramm als V5-Läufe 1 bis 5 gekennzeichnet.

Sie gewinnen, wenn Sie die Sieger der fünf Rennen richtig tippen.

Die V5-Wette wird während des Derby-Meetings 2023 im Wechsel mit der V4 ausgespielt und ist mit

einer Gesamt-Garantie-Auszahlung von mindestens 30.000.- Euro* versehen.

Mindesteinsatz: 0,20 Euro

V4-Wette

Sie haben Spaß an kürzeren V-Wetten? Dann empfehlen wir Ihnen als Ergänzung zur V7+ unsere etablierte

V4-Wette, die wir an mehreren Tagen des Derby-Meetings, zumeist im Wechsel mit der V5, für Sie starten!

Die V4 ist eine Sieg-Kombinationswette, die sich über vier vom Veranstalter benannte Rennen erstreckt.

Diese Rennen sind im offiziellen Rennprogramm als V4-Läufe 1 bis 4 gekennzeichnet.

Sie gewinnen, wenn Sie die Sieger der vier Rennen richtig tippen.

Die V4-Wette wird an mehreren Tagen des Derby-Meetings 2023 ausgespielt und ist mit einer Gesamt-Garantie-Auszahlung von mindestens 20.000.- Euro* versehen.

Mindesteinsatz: 0,50 Euro

Plötzlicher Nichtstarter nach Abgabe des Wettscheines - Tendenzreihen bei V-Wetten

Das Prozedere zur Erstellung der Ersatzreihen in den V7+, V5 und V4 Wetten ist bei uns internationalen Standards angeglichen. Das bedeutet für Sie, dass die Ersatzreihen der V-Wetten durch die Einsätze der Wetter

- also auch durch Sie - bestimmt werden. Die Reihenfolge der Ersatzpferde erfolgt in absteigender Rangfolge entsprechend der getätigten Einsätze pro Starter des jeweiligen V-Rennens. Als erstes Ersatzpferd steht der Starter mit dem höchsten Einsatz, dann der Zweithöchste und so weiter. Sollten auf mehrere Pferde gleich hohe Einsätze getätigt worden sein, ist die numerische Reihenfolge ausschlaggebend - die niedrigere Startnummer rangiert dann also vor der höheren. Die Ersatzreihen pro Rennen sind durch die Einsätze auf die einzelnen Pferde bis zum Start des ersten Rennens der jeweiligen V-Wette veränderbar. Der gegenwärtige Stand der Ersatzreihen wird in regelmäßigen Abständen über unsere Monitore eingeblendet.

Mariendorfs Tipp für Sie: Gewinnen Sie ohne Fachwissen mit Tippel Toms Qicktipp!

Wetten Sie V7+, V5 & V4 mit Tippel Tom - bei dieser Wettabgabe-Art brauchen Sie sich keine Gedanken über Pferde, Formen und Fahrer zu machen, denn ein Computer an der Wettkasse findet für Sie chancenreiche Kombinationen heraus und entscheidet, welche Pferde auf Ihrem Wettschein landen. Sie haben dabei lediglich die Höhe Ihres Einsatzes festzulegen und dann ist für Sie kräftiges Daumendrücken angesagt.

Ihre **Tippel Tom Qicktipp-Wette** können Sie an einer der Totokassen in Mariendorf ganz einfach ansagen (**Beispiel: V7+ mit Tippel Tom für 20.- Euro**) oder online über teilnehmende Wettanbieter tätigen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Der Mindesteinsatz für alle V-Wetten-Quicktipps beträgt 10.- Euro.

Jackpots

Unsere legendären **Jackpot-Festivals** werden natürlich auch das **Derby-Meeting 2023** bereichern und für lukrative Quoten sorgen.

Beim Derby-Meeting 2023 werden Jackpots in Höhe von mindestens 110.000.- Euro* ausgespielt!

Mariendorfer Super-Siegwette

Beim diesjährigen Derby-Meeting werden einige Rennen mit Siegjackpot **und** Garantiauszahlung in der Siegwette versehen sein und für schmackhafte Sieg-Odds sorgen. **Nutzen Sie die Chancen auf satte Gewinne!**

Beim Derby-Meeting 2023 werden Sieg-Garantien in Höhe von mindestens 225.000.- Euro* ausgelobt!

Gesamt-Garantiauszahlungen

Speziell in den Sieg-Kombinations-Wettarten **V7+, V5, V4**, aber auch mehrfach täglich in der **3er Wette** sowie

der **4er Wette**, werden wir die Gewinn-Auszahlöpfe durch hohe Garantie-Summen füllen.

* Ohne Gewähr ** *Gewinne müssen bis einschließlich Sonntag, 24. September 2023, in der Hauptkasse des Berliner Trabrenn-Verein e.V. abgeholt werden; andernfalls verfällt der Gewinn.

Beim Derby-Meeting 2023 gibt der BTV Auszahlungs-Garantien in Höhe von mindestens 570.000.- Euro*

Besitzer für einen Tag

Sie haben schon lange den Traum von einem eigenen Rennpferd? Bei uns kann er sich erfüllen!!

Auch beim **Derby-Meeting 2023** bieten wir für unsere Bahnbesucher wieder die kostenlose Gewinnspiel-Aktion „**Besitzer für 1 Tag**“ an. Der durch das Los bestimmte glückliche Gewinner kann noch am gleichen Tag mit „seinem“ Pferd mitfiebern und erhält im Erfolgsfall den eingetribten Geldpreis **bar** ausbezahlt!

Siegwetten-Prämienauspielung**

Das Wort Tradition hat hier seine ursprüngliche Bedeutung, denn Prämienauspielungen werden in Mariendorf seit Jahrzehnten erfolgreich durchgeführt. Davon werden wir selbstverständlich auch nicht abweichen und wie gewohnt an jedem Tag des **Derby-Meetings 2023** eine Prämienauspielung veranstalten.

Tippen Sie das siegreiche Pferd mit einem Grundeinsatz von mindestens 10.- Euro, dann erhalten Sie neben Ihrem Wettgewinn automatisch ein Tombola-Los und nehmen an der Verlosung von lukrativen Wettgutscheinen und wertvollen Sachprämien teil.

Die Prämienauspielungen des Derby-Meetings 2023 haben einen Gesamtwert von über 30.000.- Euro. *

Apropos Tradition - natürlich gibt es, wie in jedem Jahr einen coolen Hauptpreis zu gewinnen. Auf alle Gewinner, die ein siegreiches Pferd in den gekennzeichneten Rennen mit mindestens 10.- Euro gewettet haben, wartet heuer in der Meetings-Ziehung am Schlußtag die Chance auf ein „**nigel nagelneues**“ **Auto**, namentlich einen **MITSUBISHI Space Star 1,2 Select**, Island-Weiß, 52 KW, Klimaanlage im Wert von „rund 15.500.- Euro“!!

Wir hoffen Sie mit unseren Informationen auf den Derby-Geschmack gebracht zu haben, freuen uns darauf, Sie zum Deb-Meeting 2023 bei uns zu begrüßen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg. Ausführliche Informationen zu allen genannten Wett- und Gewinnaktionen entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://www.rennbahn-berlin.de> sowie den ausliegenden Wettbestimmungen.



Die Derby-Sieger 2022: Thorsten Tietz und Days of Thunder

* Ohne Gewähr ** *Gewinne müssen bis einschließlich Sonntag, 24. September 2023, in der Hauptkasse des Berliner Trabrenn-Verein e.V. abgeholt werden; andernfalls verfällt der Gewinn.

Siegerliste des Deutschen Traber-Derbys

Jahr	Sieger	Besitzer	Fahrer	Kilometerzeit	Distanz
1895	Bambus	J. Kiener	E. Müller	01:46,1	3.200 Meter
1896	Cid	Fr. Tymian/Gebr. Beermann	E. Treuherz	01:47,7	3.200 Meter
1897	Ebony	L. Gerlach	A. Mills Sen.	01:38,2	3.200 Meter
1898	Teufelsdorn	Graf v. Griebenow	R. Michel	01:39,3	3.200 Meter
1899	Tuberose	Gräfin v. Griebenow	W. Mills	01:48,4	3.200 Meter
1900	Young Axtell	Mr. Little	H. Heitmann	01:42,5	3.200 Meter
1901	Emilia	Gestüt Mariahall	C. Anthes	01:37,3	3.200 Meter
1902	Hofmeister	R. Richter	E. Treuherz	01:40,0	3.200 Meter
1903	Rittersporn	P. Maass	C. Witt	01:41,2	3.200 Meter
1904	Hurrah	Mr. Fritze	M. Helmus	01:37,2	3.200 Meter
1905	Dr. Franz	M. Neuenfeld	M. Neuenfeld	01:37,5	3.200 Meter
1906	Fidelio	Stall Klausner	R. Grossmann	01:37,8	3.200 Meter
1907	Spinalmont	Stall Klausner	R. Grossmann	01:36,1	3.200 Meter
1908	Möve	Gestüt Klein-Helle	M. Helmus	01:36,7	3.200 Meter
1909	Glücksstern	Stall Klausner	R. Grossmann	01:33,1	3.200 Meter
1910	Raute	P. Bolzani	Ch. Mills	01:31,1	3.200 Meter
1911	Paprika	Stall Klausner	R. Grossmann	01:34,3	3.200 Meter
1912	Quercus	E. Meye	G. Wiltshire	01:34,8	3.200 Meter
1913	Adbell Toddington	Stall Klausner	R. Grossmann	01:30,5	3.200 Meter
1914	Morgenwind	Stall Klausner	R. Grossmann	01:31,7	3.200 Meter
1915	Pech	Stall Klausner	R. Grossmann	01:36,8	3.200 Meter
1916	Baron Watts	Gestüt Hansa	E. Treuherz	01:33,3	3.200 Meter
1917	Bedelia Todd	Gestüt Hansa	O. Dieffenbacher	01:33,0	3.200 Meter
1918	Peter I.	Stall Klausner	R. Grossmann	01:35,6	3.200 Meter
1919	Dabendorferin	Stall Tannenberg	I. Lichtenfeld	01:34,7	3.200 Meter
1920	Pute	Gestüt Bassdorf	R. Grossmann	01:32,6	3.200 Meter
1921	Graphit	Stall Bahrenfeld	A. Stegemann	01:35,1	3.200 Meter
1922	Ebonit	Gestüt Ringenwalde	G. Wiltshire	01:34,6	3.200 Meter
1923	Mary H.	Stall Angerhof	C. Weidmüller	01:32,1	3.200 Meter

1924	Homer	Gestüt Bindow	R. Grossmann	01:30,2	3.200 Meter
1925	Zora	Gestüt Bindow	Ch. Mills	01:30,2	3.200 Meter
1926	Lebenskünstler	Gestüt Bindow	Ch. Mills	01:28,8	3.200 Meter
1927	Aga	H. Nitschke	G. Jauss Jr.	01:30,4	3.200 Meter
1928	Britton	Gestüt Briesen/M. Zeller	R. Grossmann	01:26,0	3.200 Meter
1929	Signal	R. Köster	P. Finn	01:27,6	3.200 Meter
1930	Semper Idem	Stall Runkel	J. Mills	01:25,7	3.200 Meter
1931	Cicero	A. Japke	J. Mills	01:26,7	3.200 Meter
1932	Adria	Gebrüder Knauer	G. Jauss Sen.	01:26,2	3.200 Meter
1933	Xifra	J. Middeldorf	J. Frömming	01:26,8	3.200 Meter
1934	Plutarch	O. Nagel	Ch. Mills	01:27,6	3.200 Meter
1935	Probst	A. Brümmer	Ch. Mills	01:25,1	3.200 Meter
1936	Immergrün	J. Riedel	G. Jauss Jr.	01:27,1	3.200 Meter
1937	Fried	Gestüt Falkenhagen	Ch. Mills	01:29,1	3.200 Meter
1938	Leo	R. H. Strongman	Ch. Mills	01:26,4	3.200 Meter
1939	Dachs	B. Kaufmann	Ch. Mills	01:26,5	3.200 Meter
1940	Adriatica	Gebrüder Knauer	J. Frömming	01:26,5	3.200 Meter
1941	Alwa	O. Boock	J. Frömming	01:25,6	3.200 Meter
1942	Missouri	Stall Alsgard	Ch. Mills	01:24,9	3.200 Meter
1943	Stella Maris	F. Neubauer	J. Frömming	01:25,3	3.200 Meter
1944	Manitu	Gestüt Strasslach	J. Mills	01:27,7	3.200 Meter
1945	nicht gelaufen				
1946	Sichel	Fr. K. Bading	J. Piotrowski	01:32,9	2.400 Meter
1947	Avanti	B. Kleine-Breil/W. Krüger	J. Frömming	01:28,6	2.400 Meter
1948	Florian	Frau A. Lücke	H. Malik	01:26,8	2.800 Meter
1949	Stella Bella	Gestüt Damsbrück	G. Krüger	01:29,5	2.600 Meter
1950	Riedel	W. Niessen	J. Mills	01:27,2	3.200 Meter
1951	Docht	Th. Weyers	J. Frömming	01:26,7	3.200 Meter
1952	Puramus	A. Ruckhaber	K. Dickmann	01:27,1	3.200 Meter
1953	Dom	Th. Weyers	J. Frömming	01:27,9	3.200 Meter
1954	Vielliebchen	Stall Kurier	W. Heitmann	01:26,8	3.200 Meter
1955	Hindumädel	K. H. Schulze	K. Hörmann	01:25,4	3.200 Meter
1956	Corsaro	Stall Westfalenland	E. Speckmann	01:25,8	3.200 Meter

1957	Rudolf R.	E. Kirsch	G. Krüger	01:25,0	3.200 Meter
1958	Marty	Stall Mai	H. Kraum	01:26,3	3.200 Meter
1959	Eidelstedter	H. Langeloh	O. Vogt	01:25,0	3.200 Meter
1960	Errol	Stall Kurier	W. Heitmann	01:25,3	3.200 Meter
1961	Ditmarsia	Stall Volksdorf	J. Frömming	01:23,5	3.200 Meter
1962	Gutenberg	Stall Hansa	W. Heitmann	01:25,7	3.200 Meter
1963	Hadu	W. Heitmann	W. Heitmann	01:25,0	3.200 Meter
1964	Vinci	Stall Kurier	W. Roth	01:24,7	3.200 Meter
1965	Salesiana	Gestüt Aschau	J. Frömming	01:25,2	3.200 Meter
1966	Gesell	Gestüt Lasbek	K. Heitmann	01:24,1	3.200 Meter
1967	Lord Pit	Gestüt Lasbek	W. Heitmann	01:24,8	3.200 Meter
1968	Manzanares	H. Zimmermann	P. Kwiet	01:24,8	3.200 Meter
1969	Violine	Stall Cortina	E. Freundt	01:23,4	3.200 Meter
1970	Maler	E. Stamm	F. Blaume	01:24,2	3.200 Meter
1971	Ewalt	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:23,5	3.200 Meter
1972	Kurio	Stall Kurier	J. Frömming	01:25,0	3.200 Meter
1973	Agami	Gestüt Werdenfels	R. Luff	01:24,8	3.200 Meter
1974	Alsterhof	Stall Kurier	J. Frömming	01:24,6	3.200 Meter
1975	Patrizier	Stall Moritzberg	H. Obermeier	01:23,1	3.200 Meter
1976	Floral Scot	G. Krüger	G. Krüger	01:26,1	3.200 Meter
1977	Orissa	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:24,8	3.200 Meter
1978	Ada	Fr. E. Heitmann	P. Heitmann	01:24,7	3.200 Meter
1979	Onore	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:20,0	2.000 Meter
1980	Zirrus	Gestüt Schwarzwald	H. Biendl	01:19,8	2.000 Meter
1981	Noble Stardom	H. Mühlemeyer	H. Wewering	01:18,1	2.000 Meter
1982	Irmas Diamant	Stall Irma/H. Werner	H. Obermeier	01:17,8	2.000 Meter
1983	Volo Pride	Fr. R. Manke	H. Wewering	01:18,3	2.000 Meter
1984	Athos Duke	Stall Pakra	W. Rode	01:18,2	2.000 Meter
1985	Diamond Way	Hagem./Schockemöhle/Frohlinde	H. Wewering	01:16,0	2.000 Meter
1986	Every Way	Lucky Kotten/Schockemöhle	W. Paal	01:15,9	1.900 Meter
1987	Toppino	Huskamp/Pleines/Schockemöhle	H. Wewering	01:16,6	1.900 Meter
1988	Tornado Hanover	Stall Candoit	G. Jauss	01:16,4	1.900 Meter
1989	Grimaldi	Gestüt Lasbek	P. Heitmann	01:15,4	1.900 Meter

1990	Chergon	Gestüt Forstwald	H. Wewering	01:14,9	1.900 Meter
1991	Holley Antony	Stall November	H. Schwarma	01:16,4	1.900 Meter
1992	Rambo Corner	Gestüt R. Corner	W. Rode	01:15,4	1.900 Meter
1993	Speedy Harry	Peter Mayer	G. Biendl	01:16,0	1.900 Meter
1994	Sunset Lane	Schockemöhle/Stolle	W. Paal	01:15,7	1.900 Meter
1995	Pik König	Stall November	R. Dautzenberg	01:14,2	1.900 Meter
1996	General November	Stall November	R. Dautzenberg	01:15,3	1.900 Meter
1997	Gringo	Gestüt Forstwald	H. Wewering	01:15,7	1.900 Meter
1998	Felix Santana	Huskamp/Koperberg-Mulder	H. Grift	01:16,0	1.900 Meter
1999	German Titan	F. Brauckmann	O. Wewering	01:14,1	1.900 Meter
2000	Abano As	Schockemöhle/Smit/Wals	P. J. Strooper	01:13,3	1.900 Meter
2001	Oscar Schindler SL	G. Hölter	H. Wewering	01:13,6	1.900 Meter
2002	Lets Go	R. Krüger	G. Biendl	01:14,3	1.900 Meter
2003	Nelson November	Stall November	M. Schmid	01:13,9	1.900 Meter
2004	Ambassador As	Vibelzee B. V.	R. Hülskath	01:14,0	1.900 Meter
2005	Unforgettable	Jacob Elzinga	A. Mollema	01:14,4	1.900 Meter
2006	Russel November	Stall Jerome	H. Langeweg Jun.	01:13,6	1.900 Meter
2007	Lotis Photo	Gerrits Recycling Group	P. Strooper	01:14,5	1.900 Meter
2008	Nu Pagadi	Detlef Tappe	T. Panschow	01:14,6	1.900 Meter
2009	Zar As	Gerrits Recycling Group	R. Hülskath	01:14,6	1.900 Meter
2010	Unikum	Fincumet Oy	H. Wewering	01:15,2	1.900 Meter
2011	Lobell Countess	Jasper Roos	P. Strooper	01:15,1	1.900 Meter
2012	Dream Magic BE	AMB Agro GmbH/Johann Holzapfel	J. Franzl	01:14,2	1.900 Meter
2013	Tiger Woods As	Gerrits Recycling Group/Roman Thomaskamp	R. Bakker	01:14,3	1.900 Meter
2014	Expo Express	Jacob Elzinga	A. Mollema	01:15,1	1.900 Meter
2015	Ferrari Kievitshof	Gerrits Recycling Group/Roman Thomaskamp	R. Bakker	01:12,7	1.900 Meter
2016	Muscle Scott	Masto Wireservice AS	R. Bakker	01:12,5	1.900 Meter
2017	Tsunami Diamant	J. Holzapfel / Stall MS Diamanten	R. Bakker	inoffiziell 01:12,6	1.900 Meter
2018	Mister F Daag	Joseph Vanduffel	R. Bakker	01:12,3	1.900 Meter
2019	Velten von Flevo	Pine Point Equine GmbH	R. Ebbinge	01:13,0	1.900 Meter
2020	Wild West Diamant	Stable Why Not / J Holzapfel	R. Bakker	01:12,1	1.900 Meter
2021	Lorens Flevo	Stable Why Not	M. Brouwer	01:13,1	1.900 Meter
2022	Days of Thunder	j. Holzapfel / F. Marcussen	T. Tietz	01:12,0	1.900 Meter

Siegerliste Deutsches Stuten-Derby seit dem Jahr 2000

								d'Couronne
2003	Nordic Gold November	3 S	76.850 Euro	1:14,2	1900	Michael Schmid	Ninja November	Sanne Idzarda
2004	Opera November	3 S	75.000 Euro	1:15,0	1900	Heinz Wewering	Easy Way Sl	Julia de Sade
2005	St. Tropez	3 S	75.000 Euro	1:16,0	1900	Gerhard Biendl	Primavera	Uschi Rich
2006	Beautiful Rose	3 S	75.000 Euro	1:18,6	1900	Thomas Panschow	Penthesilea	Her Way
2007	Yu Gi Oh	3 S	75.000 Euro	1:16,5	1900	Josef Sparber	Kings Selina	Sassicaia
2008	Ini Lou	3 S	75.000 Euro	1:15,7	1900	Heinz Wewering	Galea	Abani W.
2009	Kataja	3 S	50.000 Euro	1:15,0	1900	Heinz Wewering	Nice Dream	Velten Versace
2010	Anky Kievitshof	3 S	50.000 Euro	1:16,4	1900	Robin Bakker	Indikid	Gondolin
2011	What a Feeling	3 S	80.002 Euro	1:15,2	1900	Roland Hülskath	Indra Comtesse	The Shell's Tita
2012	Georgina Corner	3 S	98.392 Euro	1:15,1	1900	Thorsten Tietz	Yuamour	Helena von Haithabu
2013	Fräulein Wunder	3 S	102.958 Euro	1:16,1	1900	Roland Hülskath	Abasi	Fairness
2014	Pippa Barosso	3 S	94.810 Euro	1:13,6	1900	Hugo Langeweg jun.	Emma di Quattro	Ima Para Mi
2015	Indira Bo	3 S	95.022 Euro	1:13,6	1900	Roland Hülskath	Flori Dragon	Raspberry Diamant
2016	Gilda Newport	3 S	110.898 Euro	1:12,9*	1900	Dion Tesselaar	Gamine Newport	Stonewashd Diamant
2017	Motion Pure	3 S	103.802 Euro	1:14,1	1900	Heinz Wewering	Charlotte Newport	Tijuana Diamant
2018	Avalon Mists	3 S	91.877 Euro	1:13,4	1900	Robin Bakker	Cahaya	Isabella Boshoeve
2019	La Grace	3 S	82.775 Euro	1:13,4	1900	Michael Nimczyk	Rock my Dreams	Jetway Fortuna
2020	Kyriad Newport	3 S	88.350 Euro	1:14,8	1900	Michael Nimczyk	Whoopie Diamant	Olympia Hazelaar
2021	Lumumba	3 S	91.370 Euro	1:13,1	1900	Michel Rothengatter	Sunset boulevard	Xylene Diamant
2022	Riet Hazelaar	4 S	128.409 Euro	1:13,9	1900	Robin Bakker	Sunset boulevard	Rose Hill